

---

keine anderen österreichischen Reserven, als jenseits der Elster das Korps Gyulai; ihm sandte er den Befehl, durch den Talgrund heranzurücken. Der General brach den übrigens schon ungünstig verlaufenden Kampf gegen Bertrand vor Lindenau ab, und damit war den Franzosen der Rückzug über die Saale völlig freigegeben, den nicht einmal das ganze Korps Gyulai hätte verwehren können. Vielen ist der Befehl nur so erklärbar: Schwarzenberg habe freilich den Durchbruch Napoleons nach Nordosten verhindern wollen, aus Furcht vor der Verzweiflung des um seine Existenz ringenden Kaisers oder aus politischen Gründen ihm aber eine goldene Brücke gebaut und die Sperre von Lindenau geöffnet. Man suchte nach geheimen Abmachungen Merveldts. Meines Erachtens sind diese Meinungen, die zuletzt Graf Schlieffen vorgetragen hat, weder zu beweisen noch überhaupt begründet. Schwarzenberg stand in dem Kampfgewühle der Kolonne Hessen-Homburg; es entging ihm, daß hier Sieg oder Niederlage völlig gleichgültig war, er meinte hierher die einzig verfügbaren österreichischen Reserven ziehen zu müssen. Er handelte nicht als Oberfeldherr, sondern als Kommandant einer Armeeabteilung, nicht als Stratege, sondern als Taktiker. Den rechten Flügel der Südfront der Verbündeten bildete die eben eingetroffene polnische Armee Bennigsens und die Österreicher unter Bubna. Sie schwenkten nach Westen ein und erkämpften sich die erste Reihe der Dörfer, aber auch ihnen gelang es nicht, die Kernstellung zu bezwingen.

In der Frühe des 18. klaffte noch die weite Lücke im Osten; sie auszufüllen war die Aufgabe, die dem Heere des Kronprinzen von Schweden zugeordnet war. Doch Bernadotte dafür zu gewinnen, war keineswegs leicht. Erst verlangte er, daß Blücher statt seiner sie übernehme, er selbst wollte, die Früchte von Möckern genießend, sich an Blüchers alten Platz stellen. Der aber lehnte eine derartige Verschiebung ab. In der Frühe des 18. ritt Blücher, auf alles gefaßt, zu dem zögernden Gascoigner hinaus; alle Militärbevollmächtigten hatten ihn bearbeitet und doch weigerte er sich, den Schluß des Ringes um Napoleon durch Kampf zu erzwingen. Es mag militärisch begründet sein, daß er den besseren Erfolg haben